



DEUTSCH-FRANZÖSISCHER FOTOWETTBEWERB UND AUSSTELLUNG

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

FÜR DIE TEILNEHMENDE UND MITWIRKENDE

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informieren. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen. Neben dieser Datenschutzerklärung finden Sie weitere spezifische Informationen in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf der DSW-Homepage:

<https://www.studierendenwerke.de/datenschutzerklaerung>

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Die verantwortliche Stelle ist:

Deutsches Studierendenwerk e.V.
Stefan Grob, Stellvertreter des Generalsekretärs
Monbijouplatz 11
10178 Berlin

Telefon: 030/29 77 27 20

E-Mail: stefan.grob@studierendenwerke.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@studierendenwerke.de

2. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN WIR, UND WOHER ERHALTEN WIR DIESE?

Wir verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die für die Durchführung des Fotowettbewerbs erforderlich sind. Dazu gehören bei Studierenden folgende Datenarten:

- Name und Kontaktdaten,
- Hochschule und Studiengang,
- Kopie des Studierendenausweises
- Kontoverbindung der Gewinner*innen
- ggf. Kontaktdaten weiterer Personen (zum Beispiel Einverständniserklärung der abgebildeten Personen)

Wir erhalten diese Daten in der Regel direkt von Ihnen.



3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Ihre Daten werden zum Zweck der optimalen Durchführung des Wettbewerbs verarbeitet. Hierzu gehört auch die Weitergabe von Daten an Mitglieder der Jury, an andere Teilnehmende, an Mitveranstalter, an Sponsoren und an Presse und Medien. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag). Zudem liegt dieser Verarbeitung auch das berechnigte Interesse an der effizienten Durchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zugrunde. Für einzelne Verarbeitungen ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 7 DSGVO die Rechtsgrundlage. Dies ist eventuell der Fall für die Verwendung von Fotos sowie für den Versand von Newslettern und späteren Einladungen.

Auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Buchhaltungspflichten) verarbeiten wir personenbezogene Daten. Hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO die Rechtsgrundlage.

Letztlich verarbeiten wir Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dies dient beispielsweise der Optimierung unserer Verwaltungstätigkeit durch EDV-Einsatz, zur Datensicherung und zur Archivierung, zur Wahrung unserer Nutzungsrechte sowie zur Information unserer Mitglieder.

4. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Innerhalb des Deutschen Studierendenwerks haben die zuständigen Beschäftigten der Geschäftsstelle Zugriff auf personenbezogene Daten.

Außerhalb des Deutschen Studierendenwerks erhalten Juror*innen, Mitveranstalter*innen (Cnous/DFJW) personenbezogene Daten von uns. Bei Hotelreservierungen geben wir Daten an Hotels weiter. Bei Abschluss des Wettbewerbs veröffentlichen wir Ihre Daten und geben sie beispielsweise an Studenten- und Studierendenwerke/ Crous /Cnous/DFJW und an Presse und Medien weiter. Bei Gewinnaussahlungen müssen wir Daten an Banken, an das Steuerberaterbüro und an das Finanzamt weitergeben.

Über die zuvor genannten Empfänger hinaus haben wir spezialisierte Dienstleister beauftragt, uns bei unseren Verwaltungsaufgaben zu unterstützen, dazu zählen beispielsweise Webhoster, Softwareanbieter, Systemadministratoren und Rechenzentrumsbetreiber. Diese Stellen haben teilweise Zugriff auf personenbezogene Daten im Rahmen der Erfüllung ihrer Leistungen.

5. DAUER DER SPEICHERUNG

Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange wie dies für den Zweck erforderlich ist. Wir haben gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu wahren (z.B. HGB, AO), die teilweise bis zu zehn Jahre dauern.

Soweit uns Nutzungsrechte eingeräumt sind, speichern wir die damit zusammenhängenden Informationen, solange wir die Nutzungsrechte nachweisen müssen.



6. BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die bei der Anmeldung erfragten Daten sind für die Teilnahme am Wettbewerb erforderlich. Ohne diese Daten ist die Teilnahme nicht möglich. Für die Ausschüttung von Gewinnausschüttungen sind Bankdaten erforderlich.

7. DIE RECHTE BETROFFENER PERSONEN

Betroffene Personen haben in Bezug auf die sie betreffenden Daten folgende Rechte:

- Das Recht auf Auskunft über ihre Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Zudem haben sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit das Recht, eine gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Stand: 6.01.2025.